Weihnachtswerbung

Description

Zeichen der Zeit

Foto: Rainer Sturm – pixelio.de

Wir hÃ¶ren sie tagtÃ¤glich im Autoradio und kÃ¶nnen sie sehen, wenn wir durch die FernsehkanÃ¤le zappen oder im Internet surfen: die Werbung. Und wie jedes Jahr ist sie jetzt im Advent besonders aggressiv, besonders nervig und besonders geschmacklos. Klar: Weihnachten steht vor der TÃ¼r und die Adventssamstage sind ja bekanntlich die umsatzstÃ¤rksten Verkaufstage im ganzen Jahr. Da gilt es nochmals werbemÃ¤Ã?ig richtig aufzurÃ¼sten. Ein negativer HÃ¶hepunkt fÃ¼r mich in diesem Jahr: Die Werbung des Media-Marktes mit dem Slogan â??Weihnachten entscheidet sich unter dem Baumâ??. Da treten Beschenkte auf, die wie von der Tarantel gestochen das Geschenkpapier aufreiÃ?en und jubelnd, nein kreischend ihre Geschenke unterm Weihnachtsbaum prÃ¤sentieren.

Ich Ã¼berlege, was mich gerade an dieser Werbung so massiv stÃ¶rt. Dass Weihnachten seines eigentlichen Sinnes beraubt und die Adventszeit vÃ¶llig aus dem Bewusstsein verschwindet? NatÃ¼rlich ist das der Fall, aber gilt das eigentlich nicht fÃ¼r jede Werbung in diesen Wochen? Damit haben wir uns als Christen ja schon irgendwie arrangiert, obwohl jedes Jahr von neuem in unseren Kirchen gegen die Entleerung dieser Tage angepredigt wird. Und Hand aus Herz: wer von uns kann sich wirklich diesem Rummel voll und ganz entziehen?

Beim zweiten Nachdenken entdecke ich, was mich besonders an dieser Werbung abstÃ¶Ã?t: Es ist die MaÃ?losigkeit, dieses keine Grenzen kennen, mit der die ganze Werbekampagne inszeniert wird. Nein, was fÃ¼r ein Unsinn: Weihnachten entscheidet sich nicht unterm Baum. Wohl aber sind die nÃ¤chsten Wochen und Weihnachten ein guter Indikator dafÃ¼r, wie wir als Einzelne, als Gesellschaft die Tugend des MaÃ?-Haltens besitzen oder uns in der MaÃ?losigkeit verlieren. Und es geht mir durch den Kopf: MaÃ?halten ist in vielen FÃ¤llen vielleicht sogar noch schwieriger als Verzichten, gerade jetzt, oder?

Andreas Ruffing

>> Zeichen der Zeit zum Herunterladen

Category

1. Allgemein